

Zinsabsenkung für 5 Jahre aufzulegen oder um dieses Finanzvolumen für direkte Zuschüsse zu verwenden. Nach Angaben der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sind hierfür öffentliche Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 19,5 Milliarden DM, verteilt auf 15 Haushaltsjahre, erforderlich. Die entstehende Haushaltsbelastung betrage dabei durchschnittlich 1,3 Milliarden DM pro Jahr. Die ergebnisorientierte Verwendung der einge-

setzten Mittel könne mit einem bundeseinheitlichen Energiepass für den Gebäudebestand sichergestellt werden. „Wenn in Deutschland die zukunftsfähigen Arbeitsplätze von morgen entstehen sollen, dann muss die Bundesregierung jetzt die ökologische Modernisierung stärker in praktische Regierungspolitik umsetzen“, fordert Heinz Putzhammer, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB. □

sprechende neue Herstellungstechnologien – z.B. der durchgefärbte Scherben oder die exakte Bearbeitung der Ziegellplatten durch Sägen und Fräsen – waren Grundvoraussetzungen für die genannte Produktumstellung. Das aktuelle Angebot von 20 Farben und 4 Oberflächen, einer Vielzahl von Formaten sowie der systemspezifischen Befestigungstechnik und Unterkonstruktion ist daraus hervorgegangen. Eine streng fachorientierte Vertriebsmannschaft

von Ingenieuren und Technikern berät heute Architekten und Verarbeiter. Gleichzeitig wurde der Bereich Systementwicklung ausgebaut: Das wirtschaftliche Economy-Format, die Radar-Dämpfungsfassade sowie die bis zu 1.400 mm breite Longoton-Fassade wurden hier in letzter Zeit realisiert; eine den Gestaltungsspielraum erweiternde Hochformatversion der Argeton-Ziegelfassade steht unmittelbar vor ihrer Markteinführung. □

## Neuer BAKA-Vorsitzender



Foto: BAKA

Der Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V., Bonn, hat einen neuen Vorstandsvorsitzenden. Architekt Dipl.-Ing. Ulrich Zink, Berlin, trat die Nachfolge von Horst Fischer-Uhlig, Fachjournalist aus Bad Bocklet, an, der sein Mandat nach achtjähriger Amtszeit aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hatte.

Ulrich Zink, geboren 1951 in Künzelsau, ist diplomierter Ingenieur und Architekt. Seit 1979 ist er freiberuflicher Planer und befasst sich seitdem intensiv mit der Sanierung und Modernisierung bestehender Gebäude und auch mit denk-

malpflegerischen Aufgaben. Dem Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V. gehört Zink bereits seit 1982 an. Nach langjähriger Tätigkeit in Braunsbach, Hohenlohe, richtete er 1991 ein weiteres Büro in Berlin ein, das mittlerweile Stammsitz seiner Firmengruppe Integra Consulting ist. Als Architekt und langjähriger Kenner der Szene weiß der neue Vorsitzende, welche Probleme und Fragen vor Ort existieren. Die Hauptaufgabe des BAKA sieht Ulrich Zink in der Qualitätssicherung in der Altbaurenewerung und in der Aus- und Weiterbildung in allen Bereichen der Bauwerkssanierung und -modernisierung. Verbunden mit der raschen Erweiterung seines Beratungsstellen-Netzes soll die Informationstätigkeit des BAKA bedarfsorientiert ausgebaut werden. □

## Ein Nischenprodukt macht Karriere

Das niederbayerische Familienunternehmen Dachziegelwerk Möding GmbH & Co. KG hat seine Dachziegelfertigung eingestellt und konzentriert sich jetzt voll auf die Argeton-Ziegelfassade System Möding. Diese vor 12 Jahren neben der Dachziegelherstellung als zweites Standbein aufgebaute Produktlinie hat heute bereits den höchsten jemals in Möding erreichten Dachziegelumsatz übertroffen. Damit ist ein wichtiger Meilenstein in der langfristi-

gen Unternehmensstrategie erreicht: die Substitution des Dachziegels durch die sehr viel höherwertige Ziegelfassade und die Wandlung vom Dachziegelhersteller zum Systemanbieter. Die nächsten Ziele auf diesem Weg sind nun der Ausbau des Vertriebsnetzes über Deutschland und die EU hinaus in Osteuropa und Übersee sowie die Markteinführung weiterer Neuentwicklungen. Die Entwicklung des Möding-Argeton-Systems sowie ent-

## Football und Beton



Foto: Readymix Kies & Beton

Auch im nächsten Spiel wird ihre Abwehr wieder stehen wie Beton: Schließlich kooperieren die American Footballer des Düsseldorfer Teams Rhein Fire jetzt mit Readymix. Das Unternehmen hat in einer PR-Aktion eine Fahrmischer-Trommel in einen riesigen Football verwandelt. Dr. Stephan Schelo, Vorstandsvorsitzender der Readymix Kies & Beton AG: „American Football wird auch in Deutschland

immer beliebter. Besonders bei den jungen Leuten, den künftigen Hausbauern. Mit unserem Engagement Rhein Fire können wir unsere Produkte auf eine ganz sympathische Weise präsentieren.“ Bei den Heimspielen ist der Mischer im Rahmen des Showprogramms „live“ im Stadion zu sehen, aber auch auf den Straßen und Baustellen rund um Düsseldorf ist das Fahrzeug ein Blickfang. □

## Für Forschungen zum Dach ausgezeichnet

Der Preis des deutschen Dachdeckerhandwerks wurde zum ersten Mal einem Wissenschaftler zuteil. Anlässlich der Dach+Wand in Nürnberg überreichte der Präsident des Zentralverbandes des deutschen Dachdeckerhandwerks, Manfred Schröder, den Preis an Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. mult. Dr. E.h. mult. Karl Gertis, Direktor des Fraunhofer-

Instituts für Bauphysik in Stuttgart. Manfred Schröder führte aus, dass sich das Fraunhofer Institut für Bauphysik viele Jahre mit der Thematik von Dächern beschäftigt habe; viele Untersuchungen, z.B. zum Umkehrdach, zum Wärme- und Feuchteschutz von unbelüfteten oder belüfteten Dächern und insbesondere zum wärmege-



